

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
<b>Herausgeber:</b>	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
<b>Band:</b>	17 (1941-1942)
<b>Heft:</b>	39
<b>Artikel:</b>	Militärische Wettkämpfe und Jubiläum des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-712783">https://doi.org/10.5169/seals-712783</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Militärische Wettkämpfe und Jubiläum des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland

Den militärischen Wettkämpfen anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland in Rüti war, begünstigt durch wunderschönes Frühlingswetter, ein voller Erfolg beschieden. Das zahlreiche Publikum, sowie die Vertreter von Armee und Behörde, Oberstdiv. Constatm und Reg.-Rat Dr. Briner, folgten mit größtem Interesse den Wettkämpfen.

Rund 450 Offiziere, Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten haben sich in friedlichem Wettkampf in den Disziplinen Gewehrschießen, Karabinerschießen, Pistolenbeschuss, Handgranatenwerfen und Einzelpatrullenlauf gemessen.

Am Sonntagnachmittag wurde dann das neue Banner des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland aus der Taufe gehoben. Nach Ansprachen des Präsidenten der Patronektion, UOV Zürich, Fw. Wehrli und Major R. Weber, Ehrenpräsident, die beide den Wert der auferdienstlichen Befähigung unseres Kaders betonten, fand durch das schlicht beflaggte Dorf ein Umzug sämtlicher Teilnehmer statt.

Diese eindrückliche Wehrdemonstration fand ihren Abschluß mit der Rangverkündigung.

## Sektions-Rangliste.

**Gewehrschießen 300 m:** 1. UOV Zürcher Oberland 83,526; 2. UOV Winterthur 81,325; 3. UOV Schaffhausen 81,173; 4. UOV Zürich 80,831 Punkte.

**Pistolenbeschuss 50 m:** 1. UOV Winterthur 84,617; 2. UOV Zürich 84,586; 3. UOV Zürcher Oberland 83,915; 4. UOV Zürichsee rechtes Ufer 82,928 P.

SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBAND

(Affoltern) 85; 9. Wm. Külling Hans (rechtes Ufer) 85; 10. Wm. Kuchen Fritz (Winterthur) 85; 11. Lt. Specht Alfred (Schaffhausen) 84; 12. Fw. Ingold Franz (Winterthur) 84.

## Patrouillenlauf.

1. Kpl. Werner Emil (Schaffhausen) 210; 2. Kpl. Randegger Walter (UOV Zürich) 197; 3. Kpl. Scheitlin Viktor (UOV Zürich) 162; 4. Kpl. Bebié Max (rechtes Ufer) 161; 5. Four. Kübli Adolf (UOV Zürich) 158; 6. Wm. Hermetschweiler Karl (UOV Zürich) 158; 7. Kpl. Wyß Albert (Luzern) 157; 8. Fw. Fauster Otto (UOV Zürich) 156; 9. Wm. Mäder Albert (UOV Zürich) 155.

## Handgranatenwerfen.

1. Fw. Eberli Adolf (UOV Zürich) 68; 2. Adj.Uof. Mosberger Hans (Seebezirk) 64; 3. Fw. Bührer Oskar (Schaffhausen) 64; 4. Füs. Eng Walter (rechtes Ufer) 64; 5. Kpl. Schädler Bernhard (Einsiedeln) 63; 6. Wm. Berger Hans (UOG Zürich) 62; 7. Wm. Zaugg Walter (Schaffhausen) 62; 8. Adj.Uof. Schorpp Emil (Schaffhausen) 62; 9. Kpl. Lehmann Fritz (Affoltern) 61; 10. Four. Albrecht Ernst (Glatt- u. Wehntal) 61; 11. Kpl. Hardmeyer Willy (Schaffhausen) 61; 12. Four. Kübli Adolf (UOV Zürich) 61.

## Mehrkampf.

1. Kpl. Werner Emil (Schaffhausen) 304; 2. Kpl. Wyß Albert (Luzern) 301; 3. Kpl. Randegger Walter (UOV Zürich) 286; 4. Fw. Naef Oskar (UOV Zürich) 276; 5. Four. Lüscher Hans (UOV Zürich) 273; 6. Kpl. Bebié Max (rechtes Ufer) 270.

Wettkampf in schriftlichen Arbeiten 1942 Art.

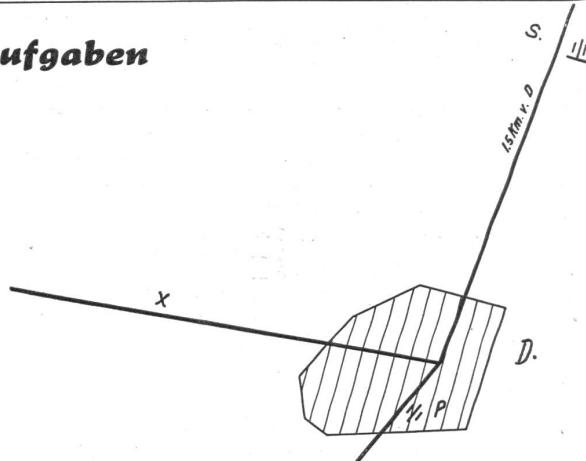
## Taktische Aufgaben

### Aufgaben für Art.Uof.

#### A. Kan.Uof.

##### Kan.Uof. Aufg. 1.

- Alle vier Geschütze einer Btr. sind in Feuerstellung. 4—5 km vor der Stellung tobte die Schlacht. Schieffoffizier und zweiter Offizier sowie 10 % der Bedienungsmannschaften sind bereits ausgefallen. Aus dem Wald, der sich 500 m vor der Stellung befindet, erhält die Btr. plötzlich Gewehrfeuer. Zwei feindliche Gruppen nähern sich zugleich in Sprüngen der Stellung. Im gleichen Augenblick fordert die eigene Infanterie durch das verabredete Raketensignal die Auslösung eines vorbereiteten und am Schild angeschriebenen Feuers an. Entschluß und Maßnahmen des feuерleitenden Uof. in der Btr.?
- Die Btr. passiert in rascher Gangart das Dorf D, um bei S ca. 1,5 km vom Dorf entfernt, in Stellung zu gehen. Am 4. Geschütz stürzt ein Pferd. Das Gespann bleibt bei P zurück. Mit dem Befehl, der Btr. unverzüglich nach der Stellung S zu folgen. Während die Bedienungsmannschaften das verletzte Pferd ausspannen und die zerrissenen Strangen in Ordnung bringen, erhält der Geschützführer von mehreren Infanteristen, die auf der Straße aus Richtung X kommen, folgende übereinstimmende Meldung: «Mehrere feindliche Panzerspähwagen nähern sich dem Dorfe D auf der Straße X.» Entschluß und Maßnahmen des Geschützführers?



- Geschütz Nr. 1 wird weitab von der übrigen Btr. als Arbeitsgeschütz in Stellung gebracht. Während Geschoß auf Geschoß das Rohr verläßt, wird das Geschütz sowie die sich in unmittelbarer Nähe befindliche Protzendeckung durch feindliche Panzer angegriffen. Die gesamte Bedienungsmannschaft, die beiden Tf.Sdt. und sämtliche Pferde werden außer Gefecht gesetzt, der Geschützführer leicht verwundet. Die Panzerwagen entfernen sich Richtung Btr.-Stellung. Entschluß und Maßnahmen des Geschützführers?